

# Unser Kindergarten ABC

## **Anschrift**

Kindergarten Pfiffikus  
Glockenweg 1  
59556 Lippstadt  
Tel. 02941-25500  
Mail: [kindergarten-pfiffikus@web.de](mailto:kindergarten-pfiffikus@web.de)



## **Ansprechpartner**

Leitung des Kindergartens:	Britta Schnieder und Monica Hurtado
1. Vorsitzender Träger:	Dr. Bernhard Reilmann
1. Vorsitzende Elternrat:	Simone Behrens

## **Ankommen und Verabschieden**

Um alle Kinder persönlich begrüßen zu können, bitten wir die Eltern um Anmeldung in der Gruppe (z.B. durch Blickkontakt). Erst dann beginnt unsere Aufsichtspflicht. Die Kinder begrüßen die Erzieherinnen bewusst mit Blickkontakt und/oder Händedruck.

Die Kinder, die nach Hause gehen, müssen sich bei einer Erzieherin ihrer Gruppe verabschieden (auch bei Praktikantinnen möglich).

Oft gestaltet sich das Verabschieden am Morgen oder das Abholen am Mittag bei Kindern und Eltern schwierig. Sie helfen ihrem Kind, sich selbst und uns, wenn Sie sich deutlich und nur einmal verabschieden und dann auch wirklich gehen.

Zum Abholen: Haben Sie noch Zeit und möchten beim Spielen zusehen, oder möchten mit der Erzieherin sprechen, sagen Sie es Ihrem Kind („Ich sehe einmal zu wie du schaukelst und dann gehen wir“ oder „Ich bleibe noch 10 Minuten hier und dann gehen wir“) Rufen Sie Ihr Kind bitte nur einmal, höchstens ein zweites Mal.

Hört Ihr Kind es nicht, so gehen Sie zu Ihrem Kind und holen es, indem Sie Ihr Kind an die Hand nehmen und gehen.

Hat Ihr Kind noch ein Spielzeug, so muss dieses weggeräumt werden. Hierbei können Sie Ihrem Kind gern behilflich sein. Ein Fahrzeug soll vor der Hütte abgestellt werden, Sandsachen kommen in die Kiste.

## **Aktuelle Informationen**

Die Bring- und Abholzeit ist für die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung von besonderer Bedeutung.

Wir benötigen Informationen von Ihnen, die für uns zur Betreuung Ihres Kindes am Tag äußerst wichtig sind, z.B.:

- Karin hat heute Nacht schlecht geschlafen
- Ich glaube Carla wird krank
- Jens Oma ist gestorben
- Karl wird Ihnen heute viel erzählen. Wir waren gestern auf dem Bauernhof.

Diese Informationen kommen aus der Lebenswelt des Kindes. Diese Ereignisse werden ganz wesentlich das Verhalten eines Kindes im Kindergartenalltag bestimmen. Wenn wir als Erzieherinnen diese Informationen von Ihnen bekommen, dann können wir uns entsprechend auf Ihr Kind einstellen.

Beim Abholen des Kindes ist es ebenso wichtig, dass Sie als Eltern wichtige Informationen dem Alter des Kindes entsprechend über das Tagesgeschehen und das Verhalten Ihres Kindes von uns mitgeteilt bekommen.

Solche Elterngespräche (Tür- und Angelgespräche) sind ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept unserer Elternarbeit und können durch Elternabend und Entwicklungsgespräche nicht ersetzt werden.

### **Aufsichtspflicht**

Sie beginnt, wenn das Kind persönlich einer Mitarbeiterin des pädagogischen Teams übergeben wurde und endet, wenn ein Erziehungsberechtigter das Kind persönlich abholt. Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten (z.B.: Sommerfest, Ausflügen, Aktionen im Kindergarten, wie Laternen basteln).

### **Beobachtungen**

Wir beobachten jedes Kind in den verschiedenen Altersstrukturen individuell und in den verschiedenen Bildungsbereichen. Die Beobachtungen werden von uns nach einem vorgegeben Modell schriftlich festgehalten und mit Portfolios vertieft. Im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung beobachten wir die Kinder anhand von BASIK.

### **Betreuungsauftrag**

Der Kindergarten hat einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag.

### **Bewegungsfreundlicher Kindergarten**

Der Kindergarten ist seit Juni 2007 vom DJK Sportverband als bewegungsfreundlicher Kindergarten zertifiziert worden. Das Bewegungsangebot ist ganzheitlich an den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder orientiert.

### **Bildung**

Der Kindergarten verfügt über ein eigenes Konzept, in dem der „Grundrahmen“ unserer Arbeit verankert ist. Einzelheiten zur Umsetzung finden sich im Kindergarten spezifischem Bildungskonzept.

### **Bildungsdokumentation**

Mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten fertigen wir eine Bildungsdokumentation ihres Kindes an. Auch ein Widerruf der Zustimmung ist jederzeit möglich. Dem Kind entstehen dadurch keine Nachteile. Die Bildungsdokumentation wird den Erziehungsberechtigten ausgehändigt, wenn das Kind die Einrichtung verlässt.

### **Bring- und Abholzeiten**

#### *Montag bis Freitag*

Bringzeit am Vormittag 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Abholzeit am Mittag 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr

#### *Montag und Dienstag*

Bringzeit am Nachmittag 14:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Abholzeit am Nachmittag 16:15 Uhr bis 16:30 Uhr

#### *Donnerstag*

Bringzeit am Nachmittag 14:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Abholzeit am Nachmittag 15:45 Uhr bis 16:00 Uhr

Ausnahmen sprechen Sie bitte mit der pädagogischen Fachkraft in der jeweiligen Gruppe ab.

Am Mittwoch- und Freitagnachmittag ist der Kindergarten ausschließlich für die 45-Std.-Kinder geöffnet.

### **Datenschutz**

Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung haben über alle ihnen im Zusammenhang ihrer Arbeit bekannt gewordenen Angelegenheiten und Daten der Kinder und Erziehungsberechtigten Verschwiegenheit zu bewahren.

### **Eingewöhnungsphase**

Aller Anfang ist schwer – für die Kinder und die Eltern. In kleinen Schritten wollen wir ihrem Kind und ihnen die Möglichkeit geben, sich in unserer Einrichtung wohl zu fühlen. Die Eingewöhnungsphase wird mit den Erziehungsberechtigten individuell abgestimmt. Die Erziehungsberechtigten bekommen je nach Alter eine entsprechende Handreichung ausgehändigt.

(Eingewöhnungsphase in Anlehnung an das Berliner Modell nach Infans).

Der Übergang von Zuhause in die Kita ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Wir schaffen eine behutsame Übergangsphase für Ihr Kind.

### **Elternbeiträge**

Die Elternbeiträge werden von der Stadt Lippstadt erhoben. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten.

### **Elternarbeit**

Die „Elternarbeit“ ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, die Kinder kennen und verstehen zu lernen.

### **Elterngespräche**

Nach der Eingewöhnungsphase findet mit den Eltern der Kinder bis zu 3 Jahren ein Elterngespräch über die Eingewöhnungsphase ihres Kindes statt.

Ist Ihnen etwas unklar oder haben Sie Fragen zur Erziehung und Bildung ihres Kindes sprechen Sie uns bei Bedarf einfach an.

### **Entwicklungsgespräche**

Nach den Beobachtungen finden die Elterngespräche für die Kinder statt, wo wir uns gemeinsam mit Ihnen über die Entwicklung ihres Kindes austauschen.

### **Elternarbeit in den Gremien** (verankert im KiBiz):

#### *Elternversammlung*

Zu Beginn des Kindergartenjahres findet die Elternversammlung statt, bei der z.B. der Elternrat gewählt wird.

#### *Elternbeirat*

Der Elternbeirat besteht aus vier Eltern. Er vertritt die Interessen der Elternschaft gegenüber dem Träger und der Leitung der Einrichtung.

#### *Der Rat der Tageseinrichtung*

Besteht aus dem Träger, dem pädagogischen Personal und dem Elternbeirat.

### **Erziehung**

Die Erziehung der Kinder findet im Elternhaus statt. Wir begleiten die Kinder dabei und unterstützen bei Bedarf die Eltern.

### **Erkrankungen**

Krankheiten der Kinder müssen dem Kindergarten unverzüglich mitgeteilt werden. In diesem Fall sollte das Kind dem Kindergarten fernbleiben und mind. einen Tag fieberfrei sein.

Bei schwerwiegenden Infektionskrankheiten sind die Eltern, nach dem Bundesseuchengesetz, verpflichtet dieses unverzüglich dem Kindergarten zu melden. Das Kind muss während dieser Zeit der Einrichtung fernbleiben.

### **Feste und Feiern**

Im laufenden Kindergartenjahr feiern wir gemeinsam Ostern, Nikolaus, aber auch Herbstfeste, Familientag usw.

### **Familienergänzend**

Der Kindergarten arbeitet familienergänzend. Eine erfolgreiche Erziehung kann nur dann gewährleistet werden, wenn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten stattfindet.

### **Fortbildung**

Regelmäßig nehmen die pädagogischen Fachkräfte an Fortbildungen teil.

### **Fotos**

Für den Geburtstagskalender, das Fach im Flur und für das individuelle Fach benötigen wir jeweils ein Foto des Kindes.

Der Fotograf kommt einmal pro Kindergartenjahr zu uns.

### **Frühstück blaue Gruppe**

In der Zeit von 7:30 Uhr bis ca. 10:15 Uhr können die Kinder in der Gruppe ihr mitgebrachtes Essen frühstücken. Ein gesundes, ausgewogenes Frühstück ist uns wichtig, daher sind Süßigkeiten nicht erlaubt.

Am ersten Mittwoch im Monat findet unser Frühstücksbüfett statt, dafür bleiben die Taschen zu Hause.

Am dritten Mittwoch im Monat frühstücken wir gemeinsam, jedes Kind bringt seine Tasche mit eigenem Frühstück mit.

### **Frühstück gelbe Gruppe**

In der gelben Gruppe frühstücken alle Kinder nach der Bringzeit gemeinsam. Sollte ein Kind eine andere Zeit bevorzugen, ist das jeder Zeit möglich.

### **Geburtstage**

Ab dem 2. Geburtstag feiern wir mit der gesamten Gruppe am Vormittag, wobei das Geburtstagskind die Hauptperson ist. An diesem Tag singen wir dem Kind ein Geburtstagslied, lassen es hochleben und es hat Spielwünsche frei. Zu den Geburtstagen gibt das Kind eine Kleinigkeit aus, die wir im Stuhlkreis gemeinsam verzehren können. Vorschläge: Eis, fester Kuchen, Obst, Muffins, Waffel, Quark. Bitte informieren Sie die Erzieherin in der Gruppe im Vorfeld, wann wir den Geburtstag Ihres Kindes feiern und was ihr Kind mitbringt.

### **Gemeindeleben**

Die Kinder sind heranwachsender Teil der Gemeinde und wir nehmen altersentsprechend aktiv am Gemeindeleben teil. Deshalb feiern wir beispielsweise

zusammen: Schützenfrühstück, Weihnachtskaffee der Frauengemeinschaft, Pfarrfest, Krippenfeier am Heiligen Abend(alle zwei Jahre vom Kiga gestaltet).

### **Getränke**

Im Kindergarten vorhanden sind: Milch, Kakao, Mineralwasser.

Bitte geben Sie ihrem Kind keine Einwegprodukte (Trinkpäckchen) und Cola, Fanta mit.

### **Informationen**

Die ständige Information belebt die Arbeit in unserer Einrichtung. Als Informationsträger stehen das pädagogische Personal, die Postfächer ihrer Kinder und die Pinnwände im Flur zur Verfügung.

### **Integration**

Unser Kindergarten ist eine Einrichtung in der die gemeinsame Erziehung von behinderten, von behinderungsbedrohten und nichtbehinderten umgesetzt wird. Die integrative Erziehung ist ein Prozess, indem alle beteiligten Kinder bewusst ihre eigenen Stärken und Schwächen und die Stärken und Schwächen der anderen Kinder wahrnehmen.

### **Kleidung**

Viele Aktionen und Angebote machen es notwendig für die Kinder passende Kleidung im Kindergarten zu haben. Sich mal schmutzig machen gehört zum Tagesablauf dazu. Hat man die entsprechende Kleidung ist das für alle Witterungen kein Problem. Diese Kleidung sollte vorhanden sein: Hausschuhe, Matschhosen, Regenjacke, Gummistiefel, Malkittel und ein Beutel mit Wechselwäsche.

Bitte vermeiden Sie bei der Kleidung ihres Kindes lange Kordeln und geben Sie Ihrem Kind im Winter der Körpergröße angepasste Schals mit.

### **Namen**

Bitte versehen Sie die Kleidung, wie z.B. die Gummistiefel, Matschhosen und Malkittel mit dem Namen ihres Kindes.

### **Malkittel**

Die Kinder benötigen zum Werken mit Klebe, Fingerfarben und Kleister einen Malkittel.

### **Medikamentenvergabe**

Im alltäglichen Ablauf verabreichen wir keine Medikamente. Ausnahmen bestehen für Kinder mit chronischen Erkrankungen, dazu gehören auch Allergiekinder. Bei der Vergabe von Medikamenten für Ihr Kind muss diesbezüglich eine schriftliche

Vereinbarung getroffen werden. Wir möchten Sie bitten uns hierüber rechtzeitig zu informieren, damit wir der Situation entsprechend reagieren können.

### **Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft ist Voraussetzung, um einen Kindergartenplatz für das Kind zu bekommen. Die Mitgliedschaft in der Kindergarteninitiative Overhagen e.V. beträgt zurzeit 12 € im Jahr.

### **Mittagessen**

Die Kinder mit einer Buchungszeit von 45 Stunden können bei uns den ganzen Tag in der Einrichtung verbringen. Sie bekommen ein warmes Mittagessen mit Nachtisch, dieses wird uns von der Fleischerei Bollweg geliefert. Die Fleischerei arbeitet nach dem DGE – Ernährungsstandard des Bundesministeriums. Für das Essen wird ein zusätzlicher Beitrag von 60 Euro im Monat eingezogen.

### **Öffnungszeiten**

Werden vom Träger in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt.

#### **35 Stunden:**

Vormittag:

Montag – Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Nachmittags:

Montag , Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

#### **45 Stunden:**

Montag, Dienstag 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwoch 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr

### **Parken**

Bitte nutzen Sie zum Bringen und Abholen, sowie bei Aktionen im Kindergarten die Parkplätze hinter dem Bürgerhaus oder hinter der Kirche. Das Langzeitparken vor der Kirche ist nicht gestattet.

### **Personal**

Der Personalschlüssel in unserer Einrichtung ist zurzeit folgendermaßen aufgeteilt:

- Leitung Monica Hurtado - gelbe Gruppe
- Gruppenleitung Jutta Burghardt - blaue Gruppe
- Fachkraft Claudia Majcen - blaue Gruppe

- |                            |                |                |
|----------------------------|----------------|----------------|
| • Gruppenleitung           | Monica Hurtado | - gelbe Gruppe |
| • Fachkraft                | Lena Schreider | - gelbe Gruppe |
| • Anerkennungspraktikantin | Joyce Baker    | - gelbe Gruppe |

### **Ponyreiten**

Im Rahmen unseres „bewegungsfreundlichen Kindergartens „ bieten wir den Kindern 14-tägig die Möglichkeit, in Begleitung einer erfahrenen Reiterin vom Ponyhof Esbeck, sich um ein Pony zu kümmern. Dazu gehört nicht nur das Reiten mit therapeutischem Hintergrund, sondern auch alles was an Pflege, Füttern und sonstiger Verantwortung für ein Tier dazugehört.

### **Projekte**

In der Projektarbeit werden altersentsprechend verschiedene Themen intensiv mit den Kindern bearbeitet. Fester Bestandteil sind die Projekte Entenland und Zahlenland. Weitere Projekte können sich auf aktuelle Situationen beziehen oder z.B. Waldtage sein.

### **Qualitätsmanagement**

Seit Oktober 2009 sind wir im Prozess Qualitätsmanagement. Und arbeiten daran kontinuierlich weiter.

### **Sprachförderung**

Alltagsintegrierte Sprachbildung prägt unseren pädagogischen Alltag und erreicht alle Kinder der Einrichtung von Anfang an. Die alltagsintegrierte Sprachbildung ist kein Konzept mit vorgegebenen Materialien und Zeiten. Es orientiert sich an den individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder und ist in unserem Alltag integriert. Die Sprachbildung orientiert sich bei uns an individuellen Sprachentwicklungsverläufen. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen den Bildungsprozess eines jeden Kindes in umfassender Weise. Im Rahmen der Beobachtungen haben wir uns bei der alltagsintegrierten Sprachbildung für die Dokumentation mit BASIK entschieden.

### **Spielzeugnachmittag**

Spielzeug ist im Kindergarten ausreichend vorhanden. Daher sollten die Kinder nur an den ausgewiesenen Spielzeugnachmittagen etwas von zu Hause mitbringen.

### **Schlafen**

Benötigt ein Kind aufgrund seines individuellen Tagesrhythmus während unserer Kindergartenzeit eine Mittagspause, hat es die Möglichkeit in unserem Schlafräum zu schlafen bzw. sich im Gruppenraum auszuruhen (je nach Alter). Jedes U3-Kind hat sein „eigenes Bett“, welches individuell eingerichtet ist, z.B. mit einem Stofftier von zu Hause.

So kann sich jedes Kind ein „Nest“ schaffen, indem es sich wohlfühlen und zurückziehen kann.



Die Kinder werden beim Einschlafen von einer pädagogischen Fachkraft betreut und ggf. auch von ihr geweckt.

## **Schwimmen**

Schwimmen gehört zum festen Bewegungsangebot im Kindergarten für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Zum Schwimmen gehen wir dem Alter entsprechend dienstags in das Hallenbad der Pestalozzi Schule (von April-September) bzw. ins CabrioLi (von Oktober-März).

## **Tagesablauf**

### Blaue Gruppe:

- *Bringzeit*
- *Freispielphase*
- *Gemeinsames, freies oder Frühstücksbüffet*
- *Differenzierte Lernangebote in den verschiedenen Bildungsbereichen*
- *Sprachförderung*
- *Förderung der Integrationskinder*
- *Stuhlkreis*
- *Spielen auf dem Außengelände*
- *Abholzeit*



### Gelbe Gruppe

- *Bringzeit mit freiem Spiel*
- *9:00 Uhr Morgenkreis: Einstieg in den Tag*
- *Frühstück*
- *Freispielphase / Spielen auf dem Außengelände*
- *Differenzierte Lernangebote in den verschiedenen Bildungsbereichen*
- *individuell Schlafen*
- *evtl. Zwischenmahlzeit als soziales Lernangebot*
- *Spielen auf dem Außengelände*
- *Abholzeit*

## **Teamsitzung**

Zurzeit findet wöchentlich eine Teamsitzung statt, in der der Tagesablauf, Feste und Feiern geplant und besprochen werden, Informationen weitergegeben werden und es findet ein Austausch zwischen den pädagogischen Fachkräften findet.

## **Träger**

Die Kindergarteninitiative Overhagen e.V. ist der Träger des Kindergartens Pfiffikus. Die Mitgliederversammlung wählt:

- *ersten Vorsitzenden/eine Vorsitzende,*
- *einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin*
- *drei Beisitzer/Beisitzerinnen, wobei eine/r zum/zur Kassierer/in beauftragt wird und eine weitere zum/zur Schriftführer/in*

## **Übergang von der gelben in die blaue Gruppe**

Nach den Sommerferien wechseln die Kinder, die im laufenden Kindergartenjahr 4 Jahre alt werden (spätestens 2 Jahre vor der Einschulung) von der gelben in die blaue Gruppe. Je nach Entwicklungsstand und Neuaufnahmen kann das auch individuell variieren. Die Kinder bereiten sich mit ihrer Erzieherin vor den Sommerferien auf diesen Übergang vor.

## **Versicherung**

Alle Kinder sind über den Kindergarten unfallversichert. Unfälle müssen schnellstmöglich von Ihnen an uns gemeldet werden, da wir eine Meldung an die Landesunfallkasse senden müssen.

## **Wechselwäsche**

Hierbei obliegt die Verantwortung bei den Eltern, dafür Sorge zu tragen, dass immer genügend Wechselwäsche vorhanden ist.

### Ab 3 Jahren

Die Wechselwäsche sollte immer im Kindergarten vorhanden sein, da Kinder auch unverschuldet dreckig oder nass werden können. Hängen Sie doch einen Beutel mit Unterhose, Socken, Unterhemd, T-Shirt, Pullover und Hose an den Haken ihres Kindes.

### Bis zu 3 Jahren

Im Flur hat Ihr Kind einen eigenen Schrank für Jacken, Matschhosen und Wechselwäsche. Der Schrank ist mit dem jeweiligen Foto versehen. Bitte achten Sie darauf, dass immer genügend Wäsche vorhanden ist.

## **Wickelkinder / Pflegemittel**

Jedes Kind benötigt individuelle Pflegemittel und Windeln. Diese werden von den Eltern mitgebracht und in das jeweilige Fach im Bad gelegt. Bitte achten Sie darauf, dass immer alles ausreichend vorhanden ist.

## **Wünsche**

Für ihre Anregungen und Wünsche während der gesamten Kindergartenzeit sind wir stets dankbar.

## **Zahngesundheit**

Die Zahngesundheit ist uns wichtig. Daher putzen sich die Kinder ab drei Jahren im Kindergarten nach dem Frühstück die Zähne. Die Zahnbürsten und Zahnpasta werden uns vom Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt.

Zudem werden wir von der Zahnarztpraxis Dr. Reilmann betreut. Einmal im Jahr kommt eine Assistentin, um gemeinsam mit dem Kindern den Umgang zur

Zahngesundheit und zum richtigen Zähne putzen näher zu bringen. Einige Tage später besuchen wir die Zahnarztpraxis.

### **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Eine enge Zusammenarbeit (gemeinsam mit den Eltern) und mit anderen Institutionen, wie beispielsweise der Grundschule in Benninghausen, Fachschule für Sozialpädagogik, anderen Kindergärten, Jugendamt, der Lebenshilfe, Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderärzten, Familienberatungsstellen, sind uns sehr wichtig.

### **Zum Schluss**

Wir wünschen uns im Interesse Ihrer und „unseren“ Kinder eine gute und intensive Zusammenarbeit. Fragen und Ideen von Seiten der Kinder und von Ihnen sind uns ebenso wie sachliche, ehrliche und offene Kritik immer willkommen.